



# DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100  
40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-58  
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10  
E-Mail: arbeitsgruppen@dgk.org  
Web: www.dgk.org

Arbeitsgruppe: Kardiomyopathien (AG 12)

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. med. Eric Schulze-Bahr, Münster

Stellvertreter: Prof. Dr. med. Oliver Müller, Kiel

## Tätigkeiten während der aktuellen Amtszeit:

Die Arbeitsgruppensitzung der AG 12 „Kardiomyopathien“ im Rahmen der Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie war im Jahr 2017 mit dem Thema „Kardiomyopathien – Pathophysiologie und Klinik“ überschrieben. Zunächst wurde von vier profilierten Referenten bzw. Referentinnen zum gesamten Spektrum der Kardiomyopathien vorgetragen. Die erste Präsentation von Prof. Dr. Brenda Gerull, Würzburg, behandelte dabei die ARVC. Frau Gerull legte dabei den Fokus auf neue Pathomechanismen vor dem Hintergrund aktueller genetischer Studien. Im anschließenden Vortrag diskutierte Herr PD Dr. Benjamin Meder, Heidelberg, neue Entwicklungen in der Klassifikation der DCM. In der Folge präsentierte Frau Prof. Dr. Denise Hilfiker-Kleiner, Hannover, aktuelle Daten zur Schwangerschaftskardiomyopathie insbesondere im Hinblick auf Diagnostik und klinisches Management. Dem Vortrag von Frau Hilfiker-Kleiner schloß sich der Beitrag von Herrn Prof. Dr. Norbert Frey, Kiel, zur Risikostratifizierung bei HCM an. Auf alle Vorträge erfolgte eine lebhafte Diskussion und zahlreiche Nachfragen. Vorsitzende und Redner bedankten sich für das große Interesse der Zuhörerschaft.

Im Anschluss an die Arbeitsgruppensitzung fand nach Ausscheiden des bisherigen Sprecher Prof. Dr. Derk Frank unter Leitung des neuen Sprechers der AG, Herrn Prof. Dr. Eric Schulze-Bahr, Münster, eine Mitgliederversammlung statt. Dabei wurde Herr Prof. Dr. Oliver Müller (damals Heidelberg, aktuell Kiel), von den anwesenden Mitgliedern zum neuen stellvertretenden Sprecher gewählt; Herr Müller nahm die Wahl an.

Neben der o.g. AG-Sitzung erfolgte 2017 auf der Herbsttagung im Rahmen des "Basic Science Meeting" am Donnerstag den 12.10.2017 eine gemeinsame Sitzung der AG 12 mit der AG 13 "Myokardiale Funktion und Energetik". In der Sitzung mit dem Titel "Translational meeting on cardiomyopathies" wurde der Schwerpunkt auf die Translation von grundlagenwissenschaftlichen Ergebnissen in die klinische Anwendung gelegt. Prof. Dr. Michael Gotthard verknüpfte in seinem Vortrag die klinischen Befunde bei DCM mit neuen mechanistischen Konzepten. Anschließend berichtete Herr PD Dr. Ardan Saguner (Zürich) über elektrophysiologische und strukturelle Veränderungen bei der ARVC. Als Experte für die Non-compaction Kardiomyopathie referierte Prof. Dr. Ali Yilmaz (Münster) über neue Erkenntnisse zu Ursachen und Mechanismen. Abschließend stellte Frau Prof. Dr. Lucie Carrier aus Hamburg neue Daten zur Pathogenese der HCM sowie neue Anknüpfungspunkte für innovative Therapien vor.

Auf der Frühjahrstagung 2018 fand am Donnerstag den 5.4.2018 die Arbeitsgruppensitzung mit dem Thema "Kardiomyopathie - neue Aspekte" statt. Ziel der Sitzung war die Verknüpfung von neuen grundlagenwissenschaftlichen Ergebnissen mit der unmittelbaren klinischen Anwendung. Prof. Dr. Wolfgang Linke (Bochum/Münster) berichtete im ersten Vortrag über die Rolle von Titin bei erblichen Kardiomyopathie-Formen und erläuterte anschaulich die zugrundeliegenden genetischen und biomechanischen Mechanismen. Frau Prof. Dr. Karin Klingel (Tübingen) schärfte den Blick für die Kardiopathologie häufiger und seltener Kardiomyopathien. Ungewöhnliche Cardio-MRT-Befunde stellte Prof. Dr. Ali Yilmaz (Münster) in den Vordergrund seines Vortrages und unterstrich hierbei die zentrale Rolle des MRTs bei der Diagnostik von Kardiomyopathien. Im letzten Vortrag beleuchtete Prof. Dr. Derk Frank (Kiel) die Rolle von kardialen Aktin bei der Kardiomyopathie, indem er genetische Befunde mit dem klinischen Phänotyp verknüpfte.

Hervorzuheben ist hier, dass von allen Vortragenden persönliche Ansichten zu den Themen deutlich gemacht wurden, die ausführlich mit Zuhörern und Vorsitzenden diskutiert wurden.

In der anschließenden Mitgliederversammlung wurde besprochen, die bewährte Kombination aus Grundlagenwissenschaft und Klinik beizubehalten. Aufgrund der für viele Kollegen bestehenden Unklarheit in genetischer Diagnostik wurde im Nukleus die Notwendigkeit einer Veranstaltung zur praktischen Umsetzung von genetischer Diagnostik im Alltag von Praxis und Klinik festgestellt. Eine entsprechende Sitzung wird auf der Frühjahrstagung 2019 im Rahmen der Arbeitsgruppensitzung erfolgen. Darüber hinaus ist die AG 12 in das Europäische Referenznetzwerk ERNGUARD-Heart für primär elektrische Herzerkrankungen und Kardiomyopathien in Kindes- und Erwachsenenalter eingebunden, welches zum Ziel hat, sowohl Fachärzte als auch Patienten mit gezielten Veranstaltungen und Materialien zu informieren. Im Rahmen des Tages der Seltenen Erkrankungen 2019 besteht beispielsweise am 23.02.2019 eine gemeinsame Veranstaltung mit der ARVC-Selbsthilfe e.V. unter dem Motto „ARVC-SELBSTHILFE TRIFFT FACHWISSEN - Ärzte, Patienten und Wissenschaftler im Dialog“ (Funkhaus des Bayerischen Rundfunks, München).

Wissenschaftliche Projekte:

Keine AG-interne bzw. AG-übergreifenden Projekte.

Treffen und Klausursitzungen:

(1) Dutch-German Joint Meeting of the Molecular Cardiology Working Groups“  
(16.03. - 18.03.2017 in Münster; lokaler Ausrichter: Univ.-Prof. Dr. med. E. Schulze-Bahr),  
Kooperation bzw. gemeinschaftliche Ausrichtung der DGK AG8 und AG12.

Es handelt sich um eine binationale Tagung mit ca. 140 Teilnehmern (überwiegend junge medizinische und naturwissenschaftliche Forscher aus verschiedensten Bereichen der kardiovaskulären Grundlagenforschung), die zweijährlich an wechselnden Orten im Austragungsland stattfinden.

Sitzungen während der DGK-Kongresse:

Jährliche AG12-Sitzungen und anschl. MV während der FJT.

Gemeinsame Sitzung auf der Herbstjahrestagung 2017 mit der AG 13 („Myokardiale Funktion und Energetik“) im Rahmen des Basic Science Meetings (Titel: Translational Meeting on Cardiomyopathies).

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen:

Gemeinsame Sitzung auf der Herbstjahrestagung 2017 mit der AG 13 („Myokardiale Funktion und Energetik“) im Rahmen des Basic Science Meetings (Titel: Translational Meeting on Cardiomyopathies).

Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen:

Im Rahmen des Tages der Seltenen Erkrankungen 2019 besteht am 23.02.2019 eine gemeinsame Veranstaltung mit der ARVC-Selbsthilfe e.V. unter dem Motto „ARVC-SELBSTHILFE TRIFFT FACHWISSEN - Ärzte, Patienten und Wissenschaftler im Dialog“ (Funkhaus des Bayerischen Rundfunks, München).

Darüberhinaus wurde die deutsche ARVC-Selbsthilfegruppe erfolgreich in das Europäische Referenznetzwerk (ERN) GUARD-Heart aufgenommen, ferner in die Gruppe der Europäischen 'patient advocates'.

Weitere Netzwerkbildung:

Die AG12 ist über den einzigen, nationalen Standort in Münster (Institut für Genetik von Herzerkrankungen (IfGH) am Universitätsklinikum Münster) Partner im Europäischen Referenznetzwerk (ERN) "GUARD-Heart" für Primär Elektrische Herzerkrankungen und Kardiomyopathien.

Gemeinsam mit dem ERN werden patienten-orientierte Informationsbroschüren (Ursache und Pathophysiologie der Erkrankung, Diagnose, Erbllichkeit, Symptome, Therapie, Risiko) zu den einzelnen Erkrankungen (erbliche Arrhythmien und Kardiomyopathien) erstellt.

Nachwuchsförderung:

Derzeit keine Spezifische.

Das 15. DGMC-Meeting (2017) in Münster war jedoch spezifisch und wesentlich auf Nachwuchswissenschaftler (Naturwissenschaftler, Medizin) und deren Förderung (u.a. mit Preisen) ausgerichtet.

Fortbildungen:

Keine Spezifischen außerhalb der DGK-Jahrestagungen.

## Publikationen:

- 1) Gendiagnostik bei kardiovaskulären Erkrankungen  
Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) und der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK)  
E. Schulze-Bahr, S. Klaassen, H. Abdul-Khaliq, H. Schunkert Kardiologie 2015; 9:213–243
- (2) Molekulare Autopsie  
Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK), der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin und der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP)  
E. Schulze-Bahr et al. In Bearbeitung (2018/9)
- (3) Kardiale Diagnostik und Therapie bei Amyloidose  
Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)  
A. Yilmaz et al. In Bearbeitung (2019)

## Mitgliederrekrutierung (Maßnahmen, Zuwachs in den letzten zwei Jahren):

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist wie folgt:

01/2019:	155	(+37% gegenüber 2017)
12/2017:	112	(idem zu 2016)
04/2016:	113	

Bezüglich ausgeschiedener DGK-Mitglieder, die zugleich auch Mitglieder der AG12 waren, haben wir keine Angaben. Insgesamt ist die Entwicklung und damit das Interesse an der AG12 sehr positiv und hoch.

## Ziele während der nächsten Amtszeit:

- (1) Fortsetzung des bisherigen Fortbildungs-/AG-Sitzungsprogrammes während der Jahrestagung(en).
- (2) Im Rahmen der kommenden DGK-Jahrestagungen soll ein „Posterpreis Kardiomyopathien“ auf dem Gebiet der klinischen und grundlagen-orientierten Forschung (insbesondere für Nachwuchs-Wissenschaftler bzw. -Ärzte) ausgelobt und mittelfristig etabliert werden. Ein entsprechender Vorschlag wird dem Vorstand der DGK eingereicht (Preisdotierung: € 500). Die Auswahl und Bewertung soll anhand der eingereichten Abstracts zum Thema und während der Postersitzung durch die AG-Nukleus erfolgen.
- (3) Etablierung eines Akademiekurses "Kardiomyopathien"

## Budgetplanung:

Die AG12 hatte bislang seitens der DGK kein fixes Budget angefordert.

"Posterpreis Kardiomyopathien" (500 €/a).

Sonstiges:

Viel herzlichen Dank an den Vorstand der DGK für seine wichtige, gute Arbeit und seine Zusammenarbeit wie Unterstützung der AG12. Danke!